

Transkription eines Briefes vom Reichsfinanzminister an den Minister für Wissenschaft,
Kunst und Volksbildung Id: **17762 u239/008**

Original: Zentrales Staatsarchiv Merseburg (heute Geheimes Staatsarchiv Preußischer
Kulturbesitz)

Transkript: Otto-Lilienthal-Museum

Reichsminister
der Finanzen.

Berlin W. 66, den 13. Oktober 1920
Wilhelmplatz [handschriftliche
Aktenzeichnen]

[?] gebeten, in der Antwort Tag,
[?] des Geschäftszeichen u. Gegen-
[?] dieses Schreibens zu bezeichnen.

Im Anschluß an mein Schreiben vom 10. September 1920 - I E 2261 Gr. *UIK 1965/00*

Der Herr Reichspräsident hat durch Erlaß vom 30. September 1920 - lfd. Nr. 2 der
zugehörigen Zusammenstellung genehmigt, daß die für die Witwe des Flugtechnikers:
Anna Lilienthal [gemeint ist eigentlich Agnes Lilienthal] aus dem Dispositionsfonds bei
Kapitel XV, Titel 1 des Reichshaushalts bis Ende September 1920 bewilligt gewesene
Unterstützung von jährlich 500 M vom 1. Oktober 1920 ab, unter dem Vorbehalt
jederzeitigen Widerrufs, bis Ende September 1925 weiter gezahlt wird.

Die Reichshauptkasse wird die Zahlung in der früheren Weise leisten.

Die Benachrichtigung der Empfängerin beehre ich mich anheimzustellen.

Im Auftrage
[Unterschrift]

Den Herrn Minister für Wissen-
schaft, Kunst und Volksbildung,

Berlin.

1941
1965-410

VC10VI